

Kulturwandel in der Wissenschaft steuern: Neue Impulse in der Geschlechterpolitik

Am 26. und 27. Januar 2017 findet die Abschlusskonferenz des Projekts „Gender 2020. Perspektiven und Strategien zur Förderung einer geschlechtergerechten Wissenschaftskultur“ an der Universität Bielefeld statt. Im Rahmen der Konferenz werden neue Wege zur Steuerung von Gleichstellung in Hochschulen und Wissenschaft ausgelotet. Beteiligt sind die Spitzen aus Politik, Wissenschaftsorganisationen, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Die Förderung der Geschlechtergerechtigkeit ist mittlerweile elementarer Bestandteil von Hochschul- und Wissenschaftspolitik. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass strukturelle und institutionelle Rahmenbedingungen weiterhin unterschiedlich auf die Etablierung von Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung wirken.

- Worin begründet sich diese beharrliche Diskrepanz zwischen den Aktivitäten auf politischen und institutionellen Ebenen und der Situation in den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen?
- Welche neuen Wege in der Steuerung von Gleichstellung müssen beschritten werden, um die erreichten Ziele abzusichern und den wirklichen Durchbruch zu schaffen?
- Wie kann ein Kulturwandel hin zu einer geschlechtergerechten Wissenschaftskultur angestoßen und gesteuert werden?

Diese Fragen bilden den Kern und den Ausgangspunkt der Konferenz, die darauf zielt, einen koordinierten Prozess für eine nachhaltige Kulturveränderung auf der Ebene von Politik, Wissenschaftsorganisationen, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zu initiieren.

Die **Keynotes** werden gehalten von:

Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M. (Richterin des Bundesverfassungsgerichts)

Prof. Jutta Allmendinger, PhD (Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung)

Prof. Londa Schiebinger, PhD (John L. Hinds Professor of History of Science, Stanford University)

Für die **Statement-Runde am 26.01.** haben zugesagt:

Prof. Dr. Horst Hippler (Präsident der HRK)

Prof. Dr. Martina Brockmeier (Vorsitzende der Wissenschaftlichen Kommission des WR)

Prof. Dr. Otmar D. Wiestler (Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft)

Dr. Dagmar Simon (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

Andrea Hoops (Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur)

N.N. (Vertreter/in der **Deutschen Forschungsgemeinschaft**)

Die **Leitung der Workshops** übernehmen:

Dr. Annette Fugmann-Heesing (Sprecherin der Hochschulräte NRW)

Prof. Dr. Ulrich Radtke (Rektor der Universität Duisburg-Essen, Vizepräsident der HRK)

Jutta Dalhoff (Leiterin des Kompetenzzentrums Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS)

Prof. Dr. Monika Gross (Präsidentin der Beuth Hochschule für Technik Berlin, Vizepräsidentin der HRK)

Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Theodor Rietschel (Gründungsdirektor Berlin Institute of Health)

Im **Strategieforum am 27.01.** diskutieren:

Cornelia Quennet-Thielen (Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung)

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt (Vorsitzende der GWK, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien Hansestadt Bremen)

Dorothee Dzwonnek (Generalsekretärin der DFG)

N.N. 2017 amtierende/r **Vorsitzende des WR**

Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner (Präsident der Leibniz-Gemeinschaft)

Prof. Dr. Ulrike Beisiegel (Vizepräsidentin der HRK)

Svenja Schulze (Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen)

Ab sofort können sich interessierte Hochschulleitungen, die Leitungen von außeruniversitären Forschungseinrichtungen und wissenschaftspolitischen Institutionen sowie Vertreter*innen der Bundes- und Landespolitik im Internet für die Konferenz anmelden: <http://www.gender2020.de/anmeldung/>

Detaillierte Informationen: <http://www.gender2020.de>

Zeit, Ort und Programm

- Donnerstag, 26. und Freitag, 27. Januar 2017
- Universität Bielefeld
- Programm unter: <http://www.gender2020.de/konferenz/programm/>

Kontakt

- Dr. Uschi Baaken (Projektleitung) | Gleichstellungsbeauftragte Universität Bielefeld und Mitglied des BuKoF-Vorstandes | E-Mail: uschi.baaken@uni-bielefeld.de | Telefon: 0521 106-4202
- Dr. Anna Orlikowski (Projektmitarbeiterin) | Universität Bielefeld | E-Mail: gender2020@uni-bielefeld.de | Telefon: 0521 106-67502
- Caren Kunze (BuKoF-Geschäftsstelle) | E-Mail: geschaefsstelle@bukof.de | Telefon: 030 838-59210

Förderung

- Das Projekt „**GENDER 2020**. Perspektiven und Strategien zur Förderung einer geschlechtergerechten Wissenschaftskultur“ wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem **Förderkennzeichen 01FP1505** gefördert.

